



*„Seid nicht träge in dem,
was ihr tun sollt.
Seid brennend im Geist.
Dient dem Herrn.“*

Römer 12,11

GUSTAV-ADOLF KIRCHENGEMEINDE

G LAUBEN
A GIEREN
K OMMUNIZIEREN

Foto: www.pixabay.com

SPRACHROHR

*„Gott spricht:
Ich mache alles neu.“
(Offenbarung 21,5)*

Liebe Leserinnen und Leser des Sprachrohrs!
Ein neues Jahr hat längst begonnen – mit all seinen Vorsätzen, Planungen, Möglichkeiten, Überraschungen und vielleicht auch ein paar Stolpersteinen. Und mitten hinein in dieses bunte, unvorhersehbare Leben ruft uns Gott mit der Jahreslosung 2026 zu: „Ich mache alles neu.“

Was für ein Satz!

Nicht: „Ich repariere ein bisschen, was Ihr kaputt gemacht habt.“
Nicht: „Ich poliere das Alte etwas auf.“
Nein – neu! Frisch, lebendig, überraschend. Das klingt fast so, als ob Gott selbst ein großer Freund von Neuanfängen sei.

Und ehrlich gesagt: Das ist eine gute Nachricht. Denn Neuanfänge brauchen wir doch alle – ob nach einem anstrengenden Jahr, in einer Beziehung, im Beruf, in der Kirche, einer Kirchengemeinde oder einfach morgens, wenn der Wecker zu früh klingelt und der Kaffee noch nicht wirkt.

Und ernsthaft: Auch und vor allem in diesem gerade nicht ganz so fröhlich stimmenden Weltkonstrukt.

„Ich mache alles neu“ –

das heißt auch: Gott gibt nicht auf. Nicht mit dieser Welt, nicht mit der Kirche, nicht mit unserer Gemeinde – und ganz sicher nicht mit uns. Er sieht nicht nur, was brüchig ist, sondern was wachsen kann.

Er sieht nicht nur, was war, sondern was wird, was sein kann. Vielleicht ist das Neue, das Gott schenkt, gar nicht immer spektakulär. Manchmal beginnt es ganz leise:

- in einem freundlichen Wort, das genau im richtigen Moment kommt,
- in einer Begegnung, die Mut macht,
- in einem Lächeln oder einer spontanen Umarmung,
- oder einfach in dem Gefühl: „Ich bin nicht allein“.

Manche von uns schauen vielleicht mit einem mulmigen Gefühl ins laufende, noch recht junge neue Jahr – und das ist völlig verständlich. Denn das Leben und diese Welt bleiben unberechenbar, und Gott verspricht uns keine perfekte Welt von heute auf morgen.

*Aber er verspricht Neues –
und das immer wieder.*

*Das Neue wächst nicht über Nacht,
aber es wächst –
In kleinen Schritten, manchmal unbemerkt –
und plötzlich erkennen wir:
Da ist etwas anders.*

Da ist Leben, Hoffnung, Freude.

Und vielleicht dürfen wir dabei auch selber ein bisschen mitmachen:

- wenn wir jemandem Mut zusprechen,
- wenn wir verzeihen, obwohl es schwerfällt,
- wenn wir etwas Altes loslassen, um Raum für Neues zu schaffen,
- wenn Liebe und Barmherzigkeit unter uns wachsen.



Pastor Thorsten Jacobs

Dann wird aus Gottes Zusage eine lebendige Bewegung – mitten unter uns.
Darum: Lassen wir uns doch überraschen!

Vielleicht wird 2026 ja das Jahr, in dem wir öfter staunen, mehr lachen und uns weniger sorgen; das Jahr, in dem wir merken:

*Gott ist längst am Werk –
und das Neue, das er schafft,
hat schon begonnen.*

*In diesem Sinne wünsche Ihnen
und Euch weiterhin ein fröhliches,
gesegnetes neues Jahr 2026!*

Mit genügend Mut, um Neues zu wagen, und manchmal hoffentlich auch mit genügend Humor, um über das Alte zu schmunzeln, vor allem aber mit genügend Vertrauen: Gott macht alles neu – auch uns.

Ihr / Euer Vakanzvertreter
Thorsten Jacobs, Pastor

Inhaltsverzeichnis

„Gott macht alles neu“	2	Ökumenischer Pfingstgottesdienst	13	Mitsingfestival 2026	18
Besinnung zu Ostern	3	Partnerschaft EmBeKo	14	Förderverein	20
Visitation Kirchenvorstand	4	Termine	I	Offener Treff Karten- und Würfelspiele	20
Sprechzeiten für Anliegen aller Art	5	Gottesdienste	II - III	Movistars – Kino trifft Orgel	21
Friedhofsaktion	5	Wiederkehrende Termine	IV	Rückblick Senioren-Adventsfeier	22
Kindertagesstätte Matthias Claudius	6	Tauschregal	15	Rückblick Heiligabend 2025	23
Für Kinder	8	Literatur-Café	15	Freud und Leid	26
Teamer & Jugendliche	10	Mittwochkreis der Senioren	15	Luther-Bücherei	27
Ökumenisches Mittagsgebet	13	Seniorengymnastikgruppe	15	Ökumenisches Osterfeuer an der Orde	28
Weltgebetstag	13	Synodensplitter	16	Konzert „Argentinische Nacht“	28
Himmelfahrt	13	„7 Worte vom Kreuz“	17	Motorradgottesdienst	28

Passion & Auferstehung

im Spiegel der 10 Gebote



Gottvergessenheit

Nichtvertrauen

Gottes Nähe

Missbrauch des Namens Gottes

Selbstüberschätzung

Gottes Zuwendung

Undankbarkeit

Verweltlichung

taube Ohren

Gottes Barmherzigkeit

Missachtung

Respektlosigkeit

Verantwortungslosigkeit

Gottes Wahrhaftigkeit

Verachtung des Lebens

Ausbeutung von Mensch und Natur

Schöpfungsmissbrauch

grenzenloses Machtstreben

Gottes Geschenk

Kriege

Liebesverrat

Wortbruch

Gottes Frieden

Untreue

Schweigen

Übervorteilen

Berauben

Gottes Liebe

Austricksen

üble Nachrede

Fake News

Gottes Wort

Lügen und Korruption

Betrug und Hinterziehung

Bemächtigung

Vereinnahmung

Gottes Vergebung

Übervorteilung

Missgunst und Gier

Sucht

Egoismus

Menschenverachtung

Gottes Gnade

Ausbeutung,

Aneignung

Krieg

Karfreitag

zum Kreuz getragen

Ostern

Neubeginn

Siehe, ich mache alles neu.



Visitation der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde 2025

In der letzten Ausgabe des Sprachrohrs hatten wir bereits über die verschiedenen Visitationen in unserer Region berichtet. Den Abschluss dieses Prozesses bildete der Besuch von Superintendent Dr. Bernd Brauer, der am 17. November 2025 den Kirchenvorstand unserer Gustav-Adolf-Kirchengemeinde visitierte.

Finanzen: Lob mit Fragezeichen

Ein zentraler Punkt des Gesprächs war die finanzielle Lage. Der Superintendent sprach dem Kirchenvorstand ein großes Lob für den vorbildlichen Umgang mit den Ressourcen aus, durch den die Gemeinde im Vergleich auf Kirchenkreisebene sehr gut aufgestellt sei. Dieses Lob nahmen wir erfreut, aber auch mit einer gewissen Zurückhaltung entgegen: Da das Kirchenamt (EVZ) aufgrund von Personalmangel die Jahresabschlüsse zum Zeitpunkt der Visitation nur bis zum Jahr 2021 vorlegen konnte, blickte die Superintendentur eher auf eine Zeit zurück, in der die Zuweisungen noch auf einem deutlich höheren Niveau lagen. Angesichts sinkender Mitgliederzahlen und steigender Kosten für Gebäude und Energie blicken wir besorgt auf den Haushalt, da die Zuweisungen zukünftig rein nach Gemeindegliederzahlen berechnet werden sollen.

Leitbild und Engagement

Dr. Brauer regte an, das bestehende Leitbild der Gemeinde zu überdenken. Für den Kirchenvorstand und das Team ist das aktuelle Leitbild aus Römer 12,11 jedoch aktueller denn je: *„Seid nicht träge in dem, was Ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn.“* Gerade die Zeile „brennend im Geist“ beschreibt den Einsatz in der aktuellen Vakanz nach der Pensionierung von Pastor Krüger treffend. Aber auch der letzte Absatz – „Dient dem Herrn“ – spiegelt genau das wider, was das tägliche Leben und das tiefe Engagement einer Kirchengemeinde ausmachen sollte.

Diakonische Projekte und die „Suppenküche“

Diskutiert wurden auch soziale Projekte für den Stadtteil Neustadt, wie etwa eine „Suppenküche“. Hier geben wir zu bedenken,

dass dieses Angebot in der Vergangenheit bereits durch das Diakonische Werk in unseren Räumen erprobt wurde. Es kamen damals treue Gemeindeglieder, die zwar ein fröhliches Miteinander feierten, die das diakonische Angebot einer Suppenküche, im Grunde genommen, aber nicht nötig hatten. Im Nachgang wurde dieses Angebot nie wieder nachgefragt. Hinzu kommt die Frage, ob es Aufgabe einer Kirchengemeinde ist, zumal in diesem Fall Aufgabe der Diasporakirchengemeinde, die Attraktivität des Stadtteils zu steigern – wir lassen das als Frage einfach einmal stehen. Zudem gibt es seit einiger Zeit in der benachbarten St.-Paulus-Kirchengemeinde zweimal monatlich ein „Mittagstisch“-Angebot, das nicht konfessionsgebunden ist.

Der Blick auf die Schulen

Die Arbeit mit den Schulen im Stadtteil bildet einen wichtigen Schwerpunkt. Der Kontakt unserer Kirchengemeinde zur Paul-Gerhardt-Schule und zur Johannes-Gutenberg-Schule hat in all den Jahren nicht nachgelassen. Die Overbergschule wurde – und wird hoffentlich weiter – von der katholischen St.-Paulus-Kirchengemeinde betreut. Die Paul-Gerhardt-Schule besucht uns traditionell zum Schulanfang und zur Adventszeit in der Gustav-Adolf-Kirche, während die ökumenischen Gottesdienste der Johannes-Gutenberg-Schule wegen der größeren Entfernung mittlerweile in der Schule selbst stattfinden.

Dass heute weniger Kinder am Religionsunterricht teilnehmen, liegt vor allem an der veränderten demografischen Struktur in der Neustadt und der religiösen Bindung vieler Familien, worauf die Kirchengemeinde nur bedingt Einfluss hat. Dennoch bleiben wir als Gemeinde durch Angebote wie die Luther-Bücherei ein verlässlicher Partner für die Kinder und die Schulen im Stadtteil.

Zukunftskonzepte und Zusammenarbeit

Um die finanzielle Zukunft zu sichern, verwies der Superintendent darauf hin, dass die Kirchengemeinde eine „zweite Säule“ der Einnahmenerhebung aufbauen müsse (Fundraising). Er brachte auch eine engere

Kooperation mit der Bethlehemgemeinde ins Spiel, die sich zunächst auf die Zusammenarbeit im Büro und beim Gemeindebrief beziehen könnte. Eine Zusammenarbeit der lutherischen Kirchengemeinden in Meppen sei immer wünschenswert. Jedoch verfügen beide Kirchengemeinden über intakte Gemeindehäuser und Gemeindebüros, die für die Gemeindeglieder erste Anlaufpunkte sind. Bei einer Zusammenlegung würde die Erreichbarkeit für Menschen einer Gemeinde erschwert. Dies träfe bei einer Weiterbeschäftigung beider Sekretärinnen auch für eine der beiden zu. Urlaubsvertretungen ließen sich auch ohne formelle Zusammenlegung regeln. Allerdings gab es in der Vergangenheit nie Probleme, wenn das Sekretariat nicht besetzt war.

Hinsichtlich der Gemeindebriefe verfolgen beide Kirchengemeinden unterschiedliche Konzepte. Während der Gemeindebrief der Bethlehemgemeinde an alle Haushalte verteilt wird, liegt der aus der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde im Gemeindehaus und in der Kirche aus oder wird per Post an Gemeindeglieder verschickt, die dieses wünschen. Ob eine Zusammenlegung Kosten sparen würde, ist fraglich, die Abrechnung untereinander wäre auf jeden Fall kompliziert.

Perspektiven zur Pfarrstelle und zum Pfarrhaus

Hinsichtlich der Wiederbesetzung unserer Pfarrstelle zeichnete Superintendent Dr. Brauer ein ernüchterndes Bild: Er hielt eine Vakanzzeit von bis zu sechs Jahren für nicht ausgeschlossen. Zwar seien die Finanzmittel für die notwendige Sanierung des Pfarrhauses bereits bewilligt, doch berichtete der Superintendent, dass die Umsetzung aufgrund der aktuellen Überlastung im Kirchenamt derzeit nicht in Angriff genommen werden könne.

Für den Kirchenvorstand stellt diese Situation eine enorme Herausforderung dar, da die vom Superintendenten aufgezeigten Lösungswege für unsere Gemeinde kaum gangbar erscheinen. So kommt die Besetzung der Stelle mit einem Pfarrverwalter in Ausbildung, der zudem nicht in das Pfarrhaus

einziehen würde, für den KV nicht als tragfähige Option infrage. Auch eine zwischenzeitliche Vermietung des Gebäudes ist kritisch zu bewerten: In diesem Fall liefe das Pfarrhaus als reines „Renditeobjekt“, was zur Folge hätte, dass die Gemeinde sämtliche Unterhaltungs- und später Renovierungskosten allein aus den Mieteinnahmen bestreiten müsste. Aufgrund der geltenden

kirchlichen Richtlinien sieht sich der Kirchenvorstand hier mit einem Dilemma konfrontiert, das aus eigener Kraft kaum zu lösen ist.

Dank für das Engagement

Trotz der Diskussionen über Strukturen hob der Superintendent die hervorragende Jugendarbeit in unserer Gemeinde hervor.

Wir danken allen, die sich im Rahmen der Visitation so engagiert eingebracht haben. Ihr Einsatz zeigt, dass unsere Gemeinde lebendig war, ist und bleibt.

Christine Kock
(Kirchenvorstand)

Sprechzeiten für Anliegen aller Art

Während der Vakanzzeit trifft sich der Vorsitz des Kirchenvorstandes wöchentlich mit Andrea Pfeifer (Sekretärin) und nach Bedarf mit Johannes Fichtner (Außenanlagen / Friedhof) im Gemeindebüro zur Besprechung.

In diesem Zuge möchten wir allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Gemeindegliedern anbieten, mit ihren Anliegen vorzusprechen.

Der Kirchenvorstand

Wöchentliche Sprechzeiten für Anliegen aller Art

mittwochs
von 9:00 bis 10:00 Uhr im
Gemeindebüro
nach vorheriger
telefonischer Anmeldung
unter Tel. 05931 6688

Aufräumaktion auf dem Friedhof – Wer hilft mit?

Wir planen wieder eine große Aufräumaktion auf dem Friedhof an der Hüttenstraße und brauchen Ihre tatkräftige Unterstützung!

Aufgrund der Brutzeit im Frühjahr ist der Termin erst für September geplant.

Wir müssen einige abgelaufene Grabstellen abräumen, wollen die Wege fegen, Laub harken, die Bänke säubern und Büsche beschneiden.

Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Bitte bringen Sie, wenn möglich, Arbeitshandschuhe, Rechen oder Besen mit. Es werden ein **kleiner Snack und Getränke** bereitgestellt, sodass wir uns gemeinsam stärken und austauschen können.

Falls Sie im März nicht dabei sein können, melden Sie sich gern für die **nächste Aktion, die vermutlich vor dem Ewigkeitssonntag stattfindet.**

Seien Sie dabei und helfen Sie mit, unseren Friedhof zu einem gepflegten Ort zu machen.

Ihre Unterstützung ist von großer Bedeutung!

Die **Termine** finden Sie in den **Schaukästen** auf dem Friedhof und an der Bahnhofstraße.

Herzliche Grüße

Gunda Dröge, Elke Fredewehs,
Christine Kock und Dr. Peter Reichenbach
vom Kirchenvorstand und
Johannes Fichtner (Außenanlagen / Friedhof)



BÜRO FÜR MEDIENGESTALTUNG
CHRISTINE KOCK

Winkelstraße 1 | 49716 Meppen | Tel.: 05931 86258 | info@christinekock.de | www.christinekock.de

Ich gestalte für Sie:

Corporate Design (CD/CI) | Logos | Webseiten | Broschüren | Flyer | Plakate
Grafiken für Internetseiten | Visitenkarten | Geschäftspapiere | Werbemittel
Abizeitungen | Jahrbücher | Festschriften | Programmhefte | Einladungskarten
Werbeanzeigen | Schilder u.v.m. – Alle Leistungen inkl. PDF-Druckdatenerstellung

Wir sagen DANKE!!

Nach 35 Dienstjahren durfte Sabine Neehoff in den wohlverdienten Ruhestand gehen. An diesem besonderen Tag trafen wir uns um 10:30 Uhr in der Halle der Kita, um gemeinsam Abschied zu feiern. Um 12:00 Uhr begann der offizielle Teil der Verabschiedung, zu dem alle herzlich eingeladen waren. Nach und nach füllte sich die Halle mit immer mehr Gästen.

Den Auftakt machte Dr. Brauer mit seiner Rede, gefolgt von einer Ansprache von Steffi Hesselink. Anschließend führten die Kinder und Kolleginnen ein Musical auf. Auch unsere pädagogische Leitung, Frau Fockers, verabschiedete sich mit einigen persönlichen Worten. Darüber hinaus nahmen Herr Wahmes von der Stadt Meppen sowie Pastor Krüger an den Feierlichkeiten teil.

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Es gab Getränke und etwas Leckeres zu essen. Dafür hatte das Team selber gebackenen Kuchen, Schnittchen und besondere Getränke vorbereitet.

35 Jahre lang war Sabine als Kollegin, Stellvertretende Leitung und später als Leitung für uns alle da gewesen. Für dieses Engagement sagen wir von Herzen Danke!

Danke...

- ... für die wunderbare gemeinsame Zeit.
- ... für unvergessliche Momente.
- ... für die gemeisterten Herausforderungen.
- ... für Deine herzliche und liebe Art.
- ... für's gemeinsame Spielen mit den Kindern.
- ... und für's gemeinsame Lachen.



v. l.: Ida Friedrich und Sabine Neehoff



Hier überreichen die Kinder das selber gestaltete Geschenk.



Pastor Ralf Krüger i. R. nahm auch an der Verabschiedung von Sabine Neehoff teil.



Weihnachtsandacht

Am 18.12.2025 fand im Kindergarten unsere Weihnachtsandacht „Sternentaler“ statt.

Dabei begleitete uns Pastor Jacobs. Die Vorschulkinder hatten die Tage zuvor fleißig geübt.

Über den Besuch der Eltern und Großeltern an diesem Vormittag freuten wir uns sehr.

Freie Plätze

Für das **Kita-Jahr 2026** stehen noch einige Kita- und Krippenplätze zur Verfügung.

Bei Interesse gern bei uns melden oder über das **Kita-Portal Meppen**.

Heilige Drei Könige

Am 06.01.2026 behandeln wir mit den Kindern das Thema „Die Drei Heiligen Könige“.

Passend dazu fand draußen ein Rollenspiel statt, das die Kinder beobachten konnten.

Außerdem führten wir ein winterliches Experiment durch. Dafür sammelten wir Schnee in einem Glas und stellten ihn ins Warme. Nachdem der Schnee geschmolzen war, konnten die Kinder gut erkennen, welche Bestandteile sich im Schnee befanden.





Sternenkinder

Beisetzungen

06. März 2026, 10.00 Uhr
 19. Juni 2026, 10.00 Uhr
 20. November 2026, 10.00 Uhr

Friedhofskapelle Markstiege

Gedenkgottesdienst

13. März 2026, 17.00 Uhr

Sternenkindergrabstelle auf dem Friedhof Markstiege
 anschl. Emmaus-Kapelle

Petra Kleene und Maike R. Hofmann, Seelsorgerinnen im Krankenhaus Ludmillenstift



SERVICE, PRODUKTVIELFALT, INDIVIDUALITÄT!

STEIN-DESIGN

EKKEL

Industriesr. 34
49716 Meppen
Tel. 05931 - 49 67 490
E-Mail: stein-design-ekkel@web.de

www.stein-design-ekkel.de






Unsere Leistungen:

- Grabsteine
- Fassaden
- Badsanierung
- Steinmetzarbeiten
- Fliesenverlegung
- Bäder aus Naturstein
- Mauerwerksanierung
- Treppenanlagen
- Restaurierungen

„Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten“

Ein der Gustav-Adolf-Kirche feiern wir „Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten“ – und genau das macht ihn so besonders. Bei uns sind Kinder nicht nur dabei, sondern mittendrin.

Ein tolles Team denkt sich für jeden Gottesdienst eine Aktion für die Kinder aus. Es wird gebastelt, gespielt, ausprobiert und gestaunt. Die Kinder dürfen aktiv sein, mitmachen und ihre Gedanken einbringen. Passende Geschichten helfen dabei, den Glauben kindgerecht und lebendig zu entdecken.

Besonders schön: Viele Kinder machen im Gottesdienst richtig mit. Sie lesen Fürbitten, helfen beim Vortragen oder übernehmen kleine Aufgaben. So erleben sie Kirche als einen Ort, an dem sie wichtig sind und dazugehören.

Und keine Sorge – auch die Großen kommen nicht zu kurz. Eltern, Tanten, Onkel, Omas und Opas finden Zeit zum Zuhören, Auftanken

Frühjahrs- & Sommerbörse Kinderkleidung & Spielzeug



Sa., 14.03.26
8.30 - 11.00 Uhr



im Jugend- und Gemeindehaus
der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde
Herzog-Arenberg-Straße 14, Meppen

Verkauft werden u. a. gut erhaltene
Kinderbekleidung, Kinderspielzeug, Kinderwagen,
Autositze, Fahrradsitze, Fahrräder, Dreiräder, Reisebettchen etc.

und Mitfeiern. Es ist ein Gottesdienst, der Generationen verbindet und Gemeinschaft spürbar macht. Die vielen Fotos aus unseren Gottesdiensten zeigen: Hier wird gelacht, gestaunt, gebetet und gemeinsam gefeiert.

*Neugierig geworden?
Dann kommt einfach vorbei –
mit Euren Kindern, Enkeln, Paten-
kindern oder der ganzen Familie.
Wir freuen uns auf Euch!*

Kristina Grünefeld



Thema am 1. Advent: Ein Licht für andere sein



Große und kleine Menschen im Einsatz



Nicht fehlen darf die selbstgebastelte Kerze.



Manchmal wird im „Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten“ gemalt. Die bunt dekorierten Kieselsteine dürfen die Kinder zur Erinnerung mit nach Hause nehmen.



Bemalte Kieselsteine (oben) und die Osterkerze mit bunt geschmücktem Kreuz



Die Geschichte von der Arche Noah – bildlich dargestellt mit Verkleidung



Aktion „24-Stunden-Singen“ mit Popkantorin Julia Uhlenwinkel



Im Anschluss an den „Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten“ am 1. Advent und der Aktion „Brot für die Welt“ fand das Waffelbacken mit der Kita im Gemeindesaal statt.



Die neue Leiterin der Kita Matthias Claudius, Diana Lies (Mitte), ihre Tochter Anna (links), Teamerin in G.-A.-K., und Erzieherin Nina Edelburg (rechts), backen Waffeln.



Gut besuchter Kirchenkaffee nach dem „Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten“ am 15. Februar 2026

Termine:

- 15. März 2026
- 06. April 2026 Ostermontag
- 10. Mai 2026
- 21. Juni 2026

Lichtblicke im Advent – Ausflug Münster 2025

Was braucht es für einen gelungenen Samstag im Advent? Eine Gruppe motivierter Konfis, ein engagiertes Team plus Pastor Dr. Weyen und Tickets nach Münster!

Frühmorgens machten wir uns gemeinsam vom Meppener Bahnhof aus auf den Weg, um einen Tag voller Gemeinschaft, Geschichte und Besinnung zu erleben. Gestartet sind wir in Münster mit einer gemeinsamen Andacht in der St. Ludgeri-Kirche. Inmitten des vorweihnachtlichen Trubels der Stadt fanden wir dort einen Ort der Ruhe. Passend zur Jahreszeit beschäftigten wir uns mit dem

Thema „Licht & Dunkelheit“. Basierend auf dem Bibelwort aus Matthäus 5, 13-16 – „Ihr seid das Licht der Welt“ – hielten wir kurz inne. Es war beeindruckend zu sehen, wie allein die Atmosphäre der Kirche und der Gedanke, dass jeder von uns ein kleines Licht in die Welt tragen kann, den Raum (und vielleicht auch unsere Stimmung) veränderte. Alle nahmen sich etwas Zeit, die Stille auf sich wirken zu lassen, bevor es wieder zurück in das bunte Treiben der Stadt ging. Nach dem spirituellen Impuls durfte natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

In Kleingruppen erkundeten die Konfis und wir Teamerinnen und Teamer die verschiedenen

Weihnachtsmärkte – sei es beim gemeinsamen Schlendern durch die geschmückten Gassen, dem Suchen nach kleinen Geschenken oder dem obligatorischen Testen der zahllosen Köstlichkeiten.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben, und an die Konfis für ihre Offenheit und die gute Laune, die sie trotz der winterlichen Kälte mitgebracht haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion mit Euch!

Nils Hartholt



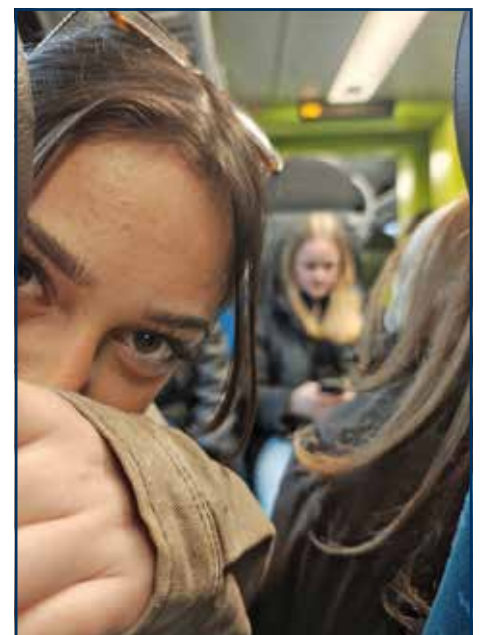
Andacht in der St.-Ludgeri-Kirche (im Hintergrund)



Auch das Team hat die Freizeit genutzt – immer dabei: das Kreuz auf der Weltkugel



Der ganze Trupp – alle teilnehmenden Konfis aus Meppen und Haren plus Teamer/-innen und Pastor Dr. Weyen



Auf dem Weg nach Münster ...

Besinnlicher Backtag

Seit vergangenem Herbst erweitern wir Teamer/-innen unser Engagement: Bisher waren wir vor allem in der Arbeit mit Konfis und Jugendlichen aktiv und haben hier begleitet.

Nun wollen wir ergänzend auch jüngeren Kindern regelmäßige Angebote in unserer Gemeinde eröffnen.

Die erste Veranstaltung mit herbstlichem Basteln wurde bereits vorgestellt (siehe letzte Ausgabe des Sprachrohrs). Kurz vor Weihnachten fand nun die zweite Aktion statt.

„Plätzchenbacken gehört zu jeder gelungenen Weihnachtszeit dazu“

war der Grundgedanke des besinnlichen Backtags. Am 21.12.2025, einem Sonntagnachmittag, war es dann so weit, und wir trafen uns im Kastanienzimmer des Gemeindehauses. Plätzchenteig war bereits vorbereitet, einige Teamer hatten Ausstechförmchen, Zuckerguss sowie verschiedene Streusel, Zuckerperlen und Dekorationen mitgebracht. Zuerst stachen wir Teamer mit unseren ganz jungen Gemeindegliedern (im Alter von 3 bis 10 Jahren) die Kekse aus. Viele unterschiedliche und individuell gestaltete Ergebnisse entstanden. Beim Backen verbreitete sich der Duft frischer Plätzchen im Gemeindehaus. Anschließend bepinselten alle die noch warmen Plätzchen mit vielen Farben und verzierten sie mit bunten Streuseln. Natürlich wurde danach auch von den fertigen Plätzchen genascht. Auch das gehört schließlich dazu. ☺! Es blieb aber genügend übrig, sodass jedes Kind eine Auswahl mit nach Hause nehmen konnte.



Viele Farben für die Deko

Die Aktion wurde von den jüngeren Kindern gut angenommen und auch im Team hatten wir Spaß bei der Vorbereitung und Durchführung. Es ist schön zu sehen, dass dieses zusätzliche Angebot auf positive Resonanz stößt.

Für das Frühjahr haben wir bereits Ideen für eine weitere Aktion mit den jüngeren Kindern. Genauere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Helena Fröhlich und Johannes Kannegeißer



v. l.: Teamer Johannes, Paul und die Kids beim besinnlichen Backtag Foto: Helena



SPIELE - WORTE - KOCHEN - LIEDER

Die Reader der Ev. Jugend sind im Jugenddienst erhältlich. Es gibt sie einzeln oder als Komplett-Set in der praktischen Geschenk-Box.

ANDACHTEN

In unserer Andachten-Mappe haben wir komplett ausgearbeitete Andachten, Gebete und interessante Texte für euch zusammengestellt. Ideal zur Gestaltung von Andachten auf Freizeiten.

GESCHENK-BOX

Alle Reader passen wunderbar verpackt in unsere Geschenk-Box. Zum Beispiel als Präsent für Ehrenamtliche.



www.ejeb.de/material



Philip Krieger
Kirchenkreisjugendwart
01511 5259413
p.krieger@ejeb.de



Matthias Voß
Kirchenkreisjugendpastor
m.voss@ejeb.de



Thorsten Jacobs
Kirchenkreisjugendpastor
t.jacobs@ejeb.de



Kirchenkreisjugenddienst Emsland-Bentheim

Lange Straße 6 - 49716 Meppen

www.ejeb.de
05931 8816518
@ejeb.de



Julia Gödeker
Sekretärin
j.goedeker@ejeb.de



JAHRESPROGRAMM KIRCHENKREISJUGENDDIENST 2026

KKJK
Erlebnisorientierte und jugendgerechte Seminare für alle Interessierten

📅 28.02. - 01.03.2026 📍 SÖGEL
📅 21.11. - 22.11.2026 📍 SÖGEL
👉 **KOSTEN WERDEN VOM KKJD ÜBERNOMMEN**






📅 21.03. - 27.03.2026
📍 ANDERMATT, SCHWEIZ
👉 610,00€

SKIFREIZEIT

Du möchtest Ski fahren lernen oder deine Ski-Künste auffrischen? Dann ist diese Freizeit wie für dich gemacht!




GRUNDKURS FÜR GRUPPENLEITENDE

📅 28.03. - 03.04.2026
📍 HALLIG HOOGE
👉 199,00 €

Spielpädagogik, Erlebnispädagogik, Rechtsfragen und vieles mehr. Dieses Seminar gilt zur Beantragung der Juleica (Jugendleiter*in-Card).




ERSTE-HILFE-KURS

📅 11.04.2026
📍 LINGEN
👉 **KOSTENFREI**

Deine Hände können Leben retten!




TAG DER OFFENEN TÜR

📅 19.04.2026
📍 MEPPEN
👉 **KOSTENFREI**

Was passiert eigentlich im Jugenddienst? Welche Angebote gibt es? Auf diese und viele weitere Fragen gibt es am 19.04 eine Antwort!




DURCHSTARTER*INNEN - KURS

📅 30.05. - 31.05.2026
📍 MEPPEN
👉 35,00 €

Du bist frisch konfirmiert? Dann bist du hier genau richtig. Du kannst hier Grundlagen für Jugendarbeit in deiner Kirchengemeinde lernen.





LANDESJUGENDCAMP

📅 11.6. - 14.06.2026
📍 VERDEN
👉 69,00€

Mehr als 2.000 Jugendliche werden erwartet - und DU kannst dabei sein!




Kreative Workshops - Gottesdienste - actionreiche Spiele, mitreißende Konzerte

SOMMERFEIZEIT SÜDTIROL

📅 03.07. - 17.07.2026
📍 ST. GEORGEN, SÜDTIROL
👉 599,00 €

Berge - Wandern - Gemeinschaft - Natur - Spaß - Neue Freundschaften





TRAVEL-FREIZEIT

📅 20.07. - 30.07.2026
👉 199,00 €

Ein Reiseziel ist dir zu langweilig? Dann bist du auf der Traveifreizeit genau richtig!




SOMMERFREIZEIT TOSKANA

📅 30.07. - 11.08.2026
👉 659,00€

Strand - Meer - Sonne - Gemeinschaft - Spaß - Erlebnis - Neue Freundschaften





Weitere Infos findet Ihr unter:
www.ejeb.de

Schaut doch mal vorbei!

www.gak-meppen.org
oder in den Sozialen Netzwerken wie Facebook und Instagram (siehe QR-Codes unten)



Die evangelisch-freikirchliche,
die evangelisch-lutherischen,
die evangelisch-reformierte
und die römisch-katholischen
Kirchengemeinden
der Stadt Meppen



laden ein zum

Ökumenischen Mittagsgebet

Passionszeit
Dienstag und Sonnabend,
12:00 - 12:15 Uhr
Propsteikirche Meppen

Weltgebetstag

Nigeria
6. März 2026
Kommt!
Bringt eure Last.

19:00 Uhr • Bethlehemgemeinde

Monatslosung

März 2026

» Da weinte Jesus.

Joh. 11,35 «

Christi Himmelfahrt, 14.05.2026



Die Ev.-luth. Bethlehemgemeinde,
die Ev.-ref. Kirchengemeinde und die
Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde
laden herzlich ein

**Festgottesdienst, 10:30 Uhr,
Gustav-Adolf-Kirche
mit anschließendem Mittagessen**

Die evangelisch-freikirchliche,
die evangelisch-lutherischen,
die evangelisch-reformierte
und die römisch-katholischen
Kirchengemeinden
der Stadt Meppen



laden ein zum

Ökumenischen Pfingstgottesdienst

**Pfingstmontag,
11:00 Uhr
Windthorstplatz Meppen**

• Reparaturen • Anfertigungen • Goldschmiedearbeiten aller Art

Ihr Partner für das Besondere ...

Kastner

JUWELEN & UHREN & OPTIK
Meppen · Bahnhofstraße 28 · Telefon 6609



Neuigkeiten aus Chemchem, Tansania

Liebe Freunde der Partnerschaft,

unser **neuer Pastor in Chemchem, Rev. Noel Gwivaha**, hat uns eine gute Übersicht über seine Gemeinden geschickt.

Er ist zuständig für die Gemeinde Chemchem sowie die drei Kapellengemeinden Tampori, Kibongoto und Iyoli.

Die 139 Mitglieder verteilen sich auf die vier Gemeinden. Das Haupteinkommen dieser

Christen ist durch Viehzucht (Rinder, Schafe, Ziegen) und kleine Landwirtschaften geprägt.

Die Männer und deren Söhne gehen auf lange Wanderschaften mit den Tieren, um Wasserstellen für das Vieh zu finden. Denn der nahe gelegene Fluss Mto Bubu führt in der Trockenzeit kein Wasser. Die Frauen und Kinder kümmern sich um den Maisanbau für das Hauptnahrungsmittel „Ugali“. Manchmal gibt es Erbsen und Bohnen als Beilagen oder Hirse für Porridge-Brei.

In der AMANI-Kirche in Chemchem (Friedenskirche) trifft sich die Gemeinde zum Sonntagsgottesdienst. Die Kinder nehmen am Kindergottesdienst teil, um im christlichen Glauben und in den christlichen Werten unterrichtet zu werden.

In der Kirche namens Upendo (Liebe) im Nachbarort Kibongoto finden der Kindergottesdienst, der Konfirmandenunterricht und die Konfirmation statt. Wichtig ist, dass sich freitags die Familien zur Gebetsstunde treffen.

Über die Ausstattung und Wohnverhältnisse von Pastor Gwivaha und seiner jungen Frau werde ich im nächsten Sprachrohr berichten.

Hoffentlich kann ich dann auch über eine positiv verlaufende Nierentransplantation von Pastor Marco Mgilitwe berichten.

Leider musste der Eingriff durch eine Malaria-Erkrankung verschoben werden.

Marga Pradel,
Partnerschaftsbeauftragte der
Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde



- GLAUBEN TEILEN
- LEBEN TEILEN
- GABEN TEILEN

EINLADUNG

zum Partnerschaftsgottesdienst

mit „Just for fun“

am 14. Juni 2026, 10 Uhr,

Gustav-Adolf-Kirche

Kollektenzweck:
Reparaturen am Pastorenhaus in Chemchem
und Motorrad Pastor



Kindergottesdienst in Kibongoto

Sie können Ihre Spende für die Partnerschaft auf folgendes Konto einzahlen:

Unser Konto für Ihre Spende lautet:

Ev.-luth. Kirchenamt Meppen
Sparkasse Emsland
IBAN: DE28 2665 0001 1091 0296 01

Verwendungszweck:

7227 Gustav-Adolf-Kirche
und Spendenzweck

Mit der Angabe Ihrer Adresse können wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen.

Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen

Büroöffnungszeiten:

Di., 15:00 - 17:00 Uhr und Do., 9:00 - 11:00 Uhr

Telefon: 05931 6688 • www.gak-meppen.org

Thorsten Jacobs, Pastor – Hauptvakanzvertreter 05937 98761
 zusammen mit Dr. Frank Weyen, Pastor 05932 5704
 (Konfirmandenunterricht) Handy: 0173 5693050
 Pastor Achim Heldt (Bethlehemgemeinde) 05931 4966177
 Andrea Pfeifer 05931 6688
 Friedrich Trautwein, Küster s. o. Büro
 Johannes Fichtner Außenanlagen Handy: 0160 5409422
 Kirche, Gemeindehaus und Friedhof

Spendenkonto:

Empfänger: Kirchenkreis Emsland-Bentheim

Sparkasse Emsland

IBAN: DE78 2665 0001 0000 0558 30, BIC: NOLADE21EMS

Emsländische Volksbank

IBAN: DE42 2666 0060 0120 7776 00, BIC: GENODEF1LIG

Verwendung: 7227 Gustav-Adolf-Kirche und Spendenzweck

Kindertagesstätte Matthias Claudius Tel.: 05931 6608

Arnold-Blanke-Str. 13 · Leiterin: Diana Lies

Luther-Bücherei Tel.: 05931 3163

Herzog-Arenberg-Straße 14 · Leiterin: Angelika Schneiders

Öffnungszeiten: Di. 15 - 18 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 12 Uhr

Förderverein Tel.: 05931 6688

e-mail: KG.Gustav.Adolf.Meppen@evlka.de

Thorsten.Jacobs@evlka.de

Frank.Weyen@evlka.de (Konfirmandenunterricht)

achim.heldt@evlka.de

lubue.gakmeppen@gmai.com

gak.solar.gbr@gmail.com

socials.gakmeppen@gmail.com – jugendgak@gmail.com



Evangelisch-lutherische Gustav-Adolf- Kirchengemeinde Meppen

**Terminübersicht für die Ausgabe Nr. 240
März bis Mai 2026**

Termine

- 06.03.26 Weltgebetstag in der Bethlehemkirche
- 14.03.26 Kinderkleider- und Spielzeuggbörse
- 15.03.26 Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten mit dem Posaunenchor zum Tag der Posaunenchöre
- 26.03.26 18:00 Uhr – Mitgliederversammlung des Fördervereins
- 29.03.26 „7 Worte vom Kreuz“ in der Emslandarena Lingen
- 02.04.26 Gründonnerstag
18:00 Uhr Tischabendmahl im Albert-Schweitzer-Haus der Bethlehemgemeinde oder
18:00 Uhr Agapemahl im Martin-Luther-Haus der St.-Johannis-Kirchengemeinde in Haren
- 03.04.26 Karfreitag – 10:00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst
- 05.04.26 Ostersonntag
06:30 Uhr – liturgisches Osterfeuer in Bethlehem mit anschl. Osterfrühstück (Anmeldungen im Pfarrbüro der Bethlehemgemeinde, Telefon 05931 12467)
10:00 Uhr – Ostergottesdienst mit Abendmahl
18:00 Uhr – Osterfeuer an der Orde
- 06.04.26 Ostermontag – Ostergottesdienst mit kl. u. gr. Leuten
- 11.04.26 Konzert „Argentinische Nacht“
- 19.04.26 Motorradgottesdienst

Aktionen Mitsingfestival Meet 'n' Sing:

- 03.05.26 10:00 Uhr – „Monatsliebling“ am Sonntag Kantate Einsendeschluss der Lieder am 10.04.2026
- 09.05.26 15:00 - 22:00 Uhr – Bläser(Chor)- und Bandtreffen mit parallel Begegnungscafé im Gemeindehaus
- 10.05.26 10:00 Uhr – Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten
- 13.05.26 19:30 Uhr – Offene Chorprobe „Just for fun“
- 20.05.26 16:30 Uhr – Teambuilding by Singing
- 14.05.26 **10:30 Uhr** – Himmelfahrtsgottesdienst – Lutheraner und Reformierte in Gustav-Adolf mit anschl. Mittagessen
- 25.05.26 Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Marktplatz
- 14.06.26 Partnerschaftsgottesdienst mit „Just for fun“

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen

Redaktion: Pastor Thorsten Jacobs (V.i.s.d.P.), Christine Kock und Petra Heidemann (Lektorat)

Anschrift der Redaktion: Herzog-Arenberg-Str. 14 · Meppen
gakmeppen@googlemail.com · www.gak-meppen.org

Gestaltung, Layout: Christine Kock

Druck: MEPrint · Schulze-Delitzsch-Str. 5 · 49716 Meppen

Auflage: 500. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier zur Bewahrung unserer Umwelt.

Der Gemeindebrief „Sprachrohr“ erscheint vierteljährlich.

Der Einsendeschluss für Texte und Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 241 ist der 30. April 2026.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, die Redaktion behält sich das Recht auf Auswahl und Veränderung vor.

Superintendentur

Dr. Bernd Brauer, Superintendent 05931 490976

Brigitte Schevel, Büro Suptur 05931 490976



**Telefon-Nummer
der Sozialstation
05931 882332**





HOSPIZHILFEMEPPEN
Gemeinsam gehen.

Ludmillenstraße 4 - 6 • 49716 Meppen • Telefon 05931 845680
info@hospiz-meppen.de • www.hospiz-meppen.de

Wir sind für Sie da!

Täglich unter der
Telefonnummer

0800 - 111 0 111





Sonn- und Feiertagsgottesdienste

Fr., 06.03.2026	19:00 Uhr	Weltgebetstag in der Bethlehemkirche	Team
So., 08.03.2026	10:00 Uhr 11:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Kollekte: EKD – besondere gesamtkirchliche Aufgaben) Taufgottesdienst	Jacobs Jacobs
So., 15.03.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten mit dem Posaunenchor zum Tag der Posauenchöre (Kollekte: Familien mit Neugeborenen stärken – DELFI und wellcome sowie Familienprojekte)	Ev. Posaunenchor / Team
<i>Beginn der Osterferien</i>			
So., 22.03.2026	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst (Kollekte: Lutherischen Weltbund – Ukrainekrieg)	Heidemann
So., 29.03.2026	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (Kollekte: Bildungsaufgaben der Landeskirche)	Pradel
Gründonnerstag 02.04.2026	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Marienhaus	Heldt
	18:00 Uhr	Tischabendmahl im Albert-Schweitzer-Haus der Bethlehemgemeinde	Heldt
	18:00 Uhr	Agapemahl in im Martin-Luther-Haus der St.-Johannis-Kirchengemeinde Haren Jeder bringt etwas zu essen für sich selbst und für eine weitere Person mit, dann wird alles zusammengelegt, geteilt und jeder wird satt.	Dr. Weyen
Karfreitag 03.04.2026	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Kollekte: Tansania)	Theilen
Ostersonntag 05.04.2026	06:30 Uhr	Liturgisches Osterfeuer im Hof hinter der Bethlehemkirche Im Anschluss gibt es ein Osterfrühstück im Albert-Schweitzer-Haus Anmeldung bitte im Pfarrbüro der Bethlehemgemeinde , Telefon 05931 12467.	Heldt
	10:00 Uhr 18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Kollekte: Missionarische Aufgaben in der Landeskirche) Osterfeuer an der Orde	Heidemann Teamer
Ostermontag 06.04.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten (Kollekte: Kita Matthias Claudius)	Team
<i>Ende der Osterferien</i>			
So., 12.04.2026	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst (Kollekte: Sprengelkollekte)	Müller
So., 19.04.2026	10:00 Uhr	Motorradgottesdienst zum Auftakt der Saison mit anschl. Ausfahrt nach Freren (Kollekte: Tansania)	Krüger
So., 26.04.2026	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (Kollekte: G.-A.-K.)	Müller
So., 03.05.2026	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Kollekte: Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche)	Theilen



Nach dem Gottesdienst laden wir zum Klönen und Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee herzlich ein.



Weitere Helferinnen und Helfer gesucht!

**SENIOREN
FREIWILLIGEN
AGENTUR
MEPPEN**

Informations- und Beratungsstelle für Ehrenamt und freiwilliges Engagement

Freiwillige Unterstützung und Hilfestellung bei bürokratischen Angelegenheiten wie z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Beitragsbefreiungen

Sprechzeiten: Jeden Montag von 10 - 12 Uhr • Im Sack 12 • 4976 Meppen • Telefon (0 59 31) 40 80 35 (Privat: 31 28 + 67 78)

So., 10.05.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten (Kollekte: Kinder & Jugend G.-A.-K.)	Team
Himmelfahrt Do., 14.05.2025	10:30 Uhr	Festgottesdienst in Gustav-Adolf mit anschl. Mittagessen (Kollekte: N.N.)	Banna / Heldt
So., 17.05.2026	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst (Kollekte: Kirchenkreis)	Theilen
Pfingstsonntag 24.05.2026	10:00 Uhr	Festgottesdienst (Kollekte: Weltmission)	Heidemann
Pfingstmontag 25.05.2026	11:00 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst auf dem Windthorstplatz (Kollekte: gemeinnützige Einrichtung in Meppen)	Team
So., 31.05.2026	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (Kollekte: Ev. Friedhof Hüttenstraße)	Heidemann
So., 07.06.2026	10:00 Uhr 11:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Kollekte: Evangelische Frauen in der Landeskirche) Taufgottesdienst	Jacobs Jacobs
So., 14.06.2026	10:00 Uhr	Partnerschaftsgottesdienst mit „Just for fun“ (Kollekte: Tansania)	Pradel
So., 21.06.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten (Kollekte: Diakonie in G.-A.-K.)	Team



Wegen eines Tauftermins setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung, Telefon 05931 6688.



Gottesdienste in den Seniorenhäusern

Die Termine für die Gottesdienste sind in den Häusern bekannt und können über die Homepage der Gustav-Adolf-Kirche abgerufen werden.



Friedensgebet

jeden 1. und 3. Freitag im Monat
jeweils freitags 18:00 Uhr

06.03.2026	20.03.2026	17.04.2026
15.05.2026	05.06.2026	19.06.2026

Just for fun

Du singst gerne?

Wir auch! Lass es uns gemeinsam tun ...

... bei **Just for fun** - dem etwas anderen Kirchenchor!

Just for fun probt mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr
im Jugend- und Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Bei Interesse einfach zu einer Probe dazukommen!

Weitere Infos: <https://just-for-fun.blankmusic.org/>
Maika R. Hofmann

Monatslosung April 2026



Jesus spricht zu Thomas:

Weil Du mich gesehen hast, darum glaubst Du?

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Joh. 20,29 



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Überführungswagen
- Überführungen im In- und Ausland
- Umbettungen

Bestattungen
WELT
Fachunternehmen mit Tradition
— Inhaber Thomas Welt —

Mitglied im Landesverband des
Deutschen Bestattungsgewerbes
Niedersachsen e.V.

Schullendam 56 - 49716 Meppen
Telefon 0 59 31 / 1 28 79 - Fax 10 35
<http://www.Welt-Bestattungen.de>



Wiederkehrende Termine – Kontaktdaten

Tag	Zeit	Gruppe/Aktivität	Kontaktperson	Telefon
So.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Jacobs u. A.	6688
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten	Team	6688
	11:00 Uhr	bis 12.00 Uhr – Luther-Bücherei	Büchereiteam	3163
		Taufgottesdienst nach Absprache mit dem Gemeindebüro	Pastor Jacobs u. A.	6688
	17:00 Uhr	Teamertreff	Teamer	6688
Mo.	15:00 Uhr	Offener Treff – Karten- und Würfelspiele – Treffen 14-tägig	S. Schröder	6688
Di.	09:30 Uhr	Gymnastik für Seniorinnen und Senioren	H. Haibach	6688
	15:00 Uhr	bis 18:00 Uhr – Luther-Bücherei	Büchereiteam	3163
	ab 17:30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Pastor Dr. Weyen	0173 5693050
	18:30 Uhr	Freundeskreisgruppe Meppen – Treffen 14-tägig	G. Knuck	3634
Mi.	ab 08:00 Uhr	Bücherausleihe für die Paul-Gerhardt-Schule	Büchereiteam	3163
	14:30 Uhr	bis 16:30 Uhr Mittwochskreis der Senioren	Ch. Korff	6688
	19:30 Uhr	Just for fun	M. Hofmann	6688
Do.	15:00 Uhr	bis 18:00 Uhr Luther-Bücherei	Büchereiteam	3163
Fr.	18:00 Uhr	Friedensgebet am 1. und 3. Freitag im Monat	Team	6688
	18:30 Uhr	bis 20:00 Uhr Posaunenchor	J. Drenger	6688
Sa.	14:30 Uhr	bis 16:30 Uhr – Literatur-Café – 1. Samstag im Monat	S. Reincke	6688
<p>Das Partnerschaftskomitee Tansania (M. Pradel), der Vorbereitungskreis für den „Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten“ und der Vorstand des Fördervereins treffen sich nach Vereinbarung.</p>				

Bethlehem-Kirchengemeinde

Albert-Schweitzer-Weg
 Telefon: 05931 12467
 Telefax: 05931 86458

Öffnungszeiten:
 Mo., Di. und Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon:
 Achim Heldt, Pastor 05931 4966177
 Ulrike Lübbers, Pfarramtssekretärin 05931 12467
 Irene Warkentin 0157 52410520
 Heinrich Warkentin 0152 2515970



www.diakonie-emsland.de

Diakonisches Werk

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim
 49716 Meppen • Bahnhofstr. 29 • Tel.: 05931 9815-0

Leitung: Dorothea Währisch-Purz

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9:00 - 13:00 Uhr u. 14:00 - 17:00 Uhr
 Fr. 9:00 - 12:30 Uhr

- **Allgemeine Sozialarbeit • Schuldner- und Insolvenzberatung**
- **Sucht- und Drogenberatung • Abstinenznachweise**
- **Lebens- und Paarberatung**
- **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**
- **Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingsarbeit**

Unser Tauschregal steht im Foyer
des Jugend- und Gemeindehauses.

TAUSCHREGAL



Mittwochskreis der Senioren

04. und 18.03.2026
01. , 15. und 29.04.2026
13. und 27.05.2026
10. und 24.06.2026

jeweils von 14:30 und 16:30 Uhr
im Kastanienzimmer des
Jugend- und Gemeindehauses

Interessierte, die noch nicht auf unserer Telefonliste
stehen, melden sich bitte im Pfarrbüro,
Telefon 05931 6688.

Monatslosung Mai 2026

» Die Hoffnung haben wir
als einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.

Hebräer 6,19



Jeweils am **ersten Samstag im Monat**
findet im Jugend- und Gemeindehaus
von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
ein Literatur-Café statt.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Tee wird über ein
zuvor gemeinsam ausgewähltes Buch diskutiert.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Seniorengymnastik

Die Seniorengymnastik
findet immer dienstags
um 9:30 Uhr statt
(s. Seite IV Wiederkehrende Termine).

Bei Fragen
melden Sie sich im Gemeindebüro,
Telefon 05931 6688.



BAHNHOF APOTHEKE

Wir sind für Sie nah.

Bahnhofstr. 27, 49716 Meppen, Telefon: 05931-6415, Mail: info@bahnhof-apotheke-meppen.de, www.bahnhof-apotheke-meppen.de

Synodensplitter Herbstsynode 2025

Neben dem **Themenschwerpunkt „Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der Landeskirche“** wurden weitere Themen in der letzten Synodenwoche der 26. Landessynode behandelt.

Mit der bereits erfolgten Umstrukturierung des Hauses kirchlicher Dienste ist nun auch eine konsensfähige und nach außen hin sichtbare Änderung des Namens in „**Evangelische Agentur**“ erfolgt. Die Namensänderung nimmt sprachliche Klarheit und kirchliche Erkennbarkeit auf.

Zukunftsprozess und wie weiter? Bedeutungsverlust und Mitgliederschwund zwingen uns, Kirche zu überdenken. „Anfänge im Glauben“ werden priorisiert. Zukunft-Gestalten geht nur in der Verschränkung von Kirchenkreisen und Landeskirche. Personalstrategie in Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt ist zu denken. Die Zeit drängt.

Die **Kirchenmusikalische Landkarte** hat das erste Mal festgehalten, wo wer in der großen Landeskirche welche Kirchenmusik macht. Die Stellenplanungsempfehlung an die Kirchenkreise sagt deutlich: Die vorhandenen 150 hauptamtlichen Stellen werden weiterhin benötigt, um die Betreuung der 2.500 Nebenamtlichen sicherzustellen.

Klimaschutz als Auftrag zur Schöpfungsbewahrung braucht weiterhin die notwendige kirchliche Aufmerksamkeit.

Ein professionelles **Gebäudemanagement** ist notwendig, weil im Gebäudesektor signifikante Einsparmöglichkeiten liegen.

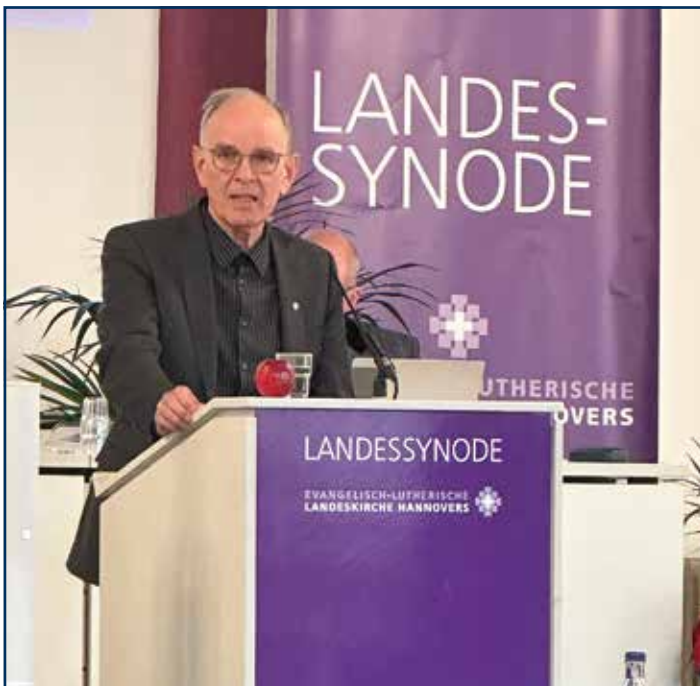
Die angeplante „**Sprengelreform**“ betrachtet die inhaltliche Ausgestaltung des regionalbischöflichen Amtes und die Sprengelgrenzen.

Der Auftrag, die **Dienstwohnungs- und Residenzpflicht** für Pfarrer/-innen auf den Prüfstand zu stellen, ist an das Landeskirchenamt ergangen.

Dasselbe gilt für die Überprüfung der **Struktur des Landeskirchenamtes**.

Der ökumenisch verantwortete **CRU**, der den katholischen und evangelischen Religionsunterricht ersetzt, startet zum 01. August 2026 in den Schulen.

Gunda Dröge



Landesbischof Ralf Meister



Sitzung im großen Plenarsaal



Vorweihnachtliche Stimmung in Hannover

Handwerk in 4. Generation
Fachwissen seit über 110 Jahren

BAU ■ MÖBEL ■ INNENAUSBAU

TISCHLEREI

LETTERHAUS

GmbH & Co. KG

Industriestr. 6 ■ 49716 Meppen ■ Telefon 05931 13222 ■ info@tischlerei-letterhaus.de ■ www.tischlerei-letterhaus.de



„7 Worte vom Kreuz“ – ein musikalisches Erlebnis voller Hoffnung

Am Sonntag, 29. März 2026, um 20:00 Uhr wird in der EmslandArena in Lingen ein außergewöhnliches Chormusical aufgeführt: „7 Worte vom Kreuz“ von Albert Frey.

Sieben Botschaften. Hunderte Stimmen. Eine eindrucksvolle Inszenierung. Dieses Werk geht den letzten Worten Jesu am Kreuz nach – Worten, die vor 2.000 Jahren gesprochen wurden und doch heute aktueller sind denn je. Fragen nach Sinn, Hoffnung und dem, was unser Leben wirklich trägt, stehen im Mittelpunkt: *Was macht mein Leben wertvoll? Wo finde ich Trost? Ist das Leben hier alles?*

Albert Frey hat diese Worte musikalisch neu gedeutet. Seine Kompositionen verbinden ergreifende Melodien mit tiefgründigen Texten und einem modernen, orchestralen Klang. Das Chormusical ist weit mehr als eine Abfolge einzelner Lieder: Es entfaltet sich wie ein musikalischer Film, mit orientalischen Klangfarben, starken Bildern und einer berührenden Dramaturgie.

Ein besonderer Höhepunkt ist der große Projektchor:

*Über 500 Sängerinnen
und Sänger aus der Region
wirken an diesem Abend mit.*

Sie wurden in den vergangenen Monaten von **Julia Uhlenwinkel und Kai Lünemann** intensiv vorbereitet. Beide werden den Chor auch bei der Aufführung dirigieren.

Gemeinsam mit Solistinnen und Solisten, Band und Orchester wird dieses Werk lebendig. Die Geschichte endet nicht am Kreuz – sie öffnet den Blick auf Hoffnung, neues Leben und eine Perspektive, die trägt.

Wie bereits beim Chormusical „*Martin Luther King – Ein Traum verändert die Welt*“ im Jahr 2023 handelt es sich auch bei diesem Projekt um eine Zusammenarbeit der **Stiftung Creative Kirche** mit zahlreichen Kooperationspartnern, unter anderem dem **Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim**.



Quelle: <https://www.dekanat-big.de/b/projektchore-in-friedensdorf-und-hallenberg-starten-mitsingen-bei-7-worte-vom-kreuz-im-marz-2026-196164>

*Herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend
voller Musik, Glauben und Zuversicht!*

Tickets sind erhältlich unter:

<https://www.chormusicals.de/artikel/chormusical-7-worte-vom-kreuz-in-lingen>

Mitsingfestival 2026 landeskirchenweit – auch bei uns!

Singen verbindet – machen Sie mit!

Unter dem Motto „**Wer singt, blüht auf!**“ beteiligt sich der Kirchenkreis Emsland-Bentheim im Mai 2026 am landeskirchenweiten **Mitsingfestival der Organisation Vision Kirchenmusik**. Dieses Festival lädt Menschen in vielen Regionen dazu ein, Singen neu zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben und Kirche als singende Kirche sichtbar zu machen. Im Mittelpunkt steht nicht das perfekte Ergebnis, sondern die Freude am gemeinsamen Singen, das Erleben von Gemeinschaft und die Erfahrung, dass Musik Menschen miteinander verbindet.

Auch in unserer Gemeinde erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit unterschiedlichen Formaten für verschiedene Altersgruppen, Interessen und musikalische Vorerfahrungen.

Ob im Gottesdienst, bei offenen Singformaten, in der Chorprobe oder in besonderen Mitmachaktionen – **alle sind eingeladen**, sich einzubringen, mitzusingen oder einfach neugierig dazuzukommen.

Auftakt: „Monatsliebling“ – Wir suchen Ihr Lieblingslied!

Den Startschuss für unser Mitsingfestival bildet die besondere Mitmachaktion „**Monatsliebling**“. Haben Sie auch dieses eine Lied, über das Sie sich besonders freuen, wenn Sie es hören, summen oder singen? Ein Lied, das Erinnerungen weckt, Trost spendet, Mut macht oder einfach gute Laune verbreitet?

Genau darum geht es bei der Aktion Monatsliebling: **Wir suchen Ihr persönliches Lieblingslied!** Ob Kirchenlied, Schlager, Pop-Song, Volkslied oder geistliches Lied – **schicken Sie uns Ihren Liedliebling und helfen Sie mit, die musikalische Vielfalt unserer Gemeinde mitzugestalten.**



Singende Gemeinde beim Krippenspiel

Foto: Johannes Fichtner



Meet `n` Sing Band

Foto: Johannes Fichtner

So können Sie mitmachen:

*Schicken Sie Ihren Monatsliebling per E-Mail an
Monatsliebling.GAK@gmail.com*

Wenn Sie möchten, können Sie auch Ihren Namen sowie Ihre persönliche Geschichte zu dem Lied oder den Grund für Ihre Auswahl dazuschreiben. Alternativ können Sie die in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegenden Formulare nutzen und diese ausgefüllt in die dafür vorgesehenen Postboxen einwerfen.

Aus allen Einsendungen werden 12 Lieder ausgewählt, die unsere Gemeinde ein ganzes Jahr lang begleiten. **Jeweils ein Lied wird zum „Monatsliebling“ und prägt einen Monat lang das Gemeindeleben:** Es wird in den Gottesdiensten gesungen, taucht in Gemeindekreisen und Gruppen auf und kann auch Thema von Veranstaltungen sein.

Offiziell gestartet wird die Aktion am **Sonntag Kantate, 03.05.2026, um 10:00 Uhr im Gottesdienst** in der Gustav-Adolf-Kirche. Dort wird der erste Monatsliebling erstmals gemeinsam gesungen, und die weiteren ausgewählten Lieder werden vorgestellt. **Einsendeschluss für Ihren Liedvorschlag ist der 10. April.** Nutzen Sie die Chance und gestalten Sie die Liedauswahl unserer Gemeinde aktiv mit!

*Meet `n` Sing am 09. Mai 2026
von 15:00 bis 22:00 Uhr*

Ein ganzer Nachmittag und Abend voller Musik, Begegnung und guter Stimmung: Das ist das große (Bläser)Chor- und Bandtreffen **Meet `n` Sing am 09.05.2026 von 15:00 bis 22:00 Uhr**. In die Gustav-Adolf-Kirche lädt der Kirchenkreis mit Organisatorin und Popkantorin Julia Uhlenwinkel zu einem besonderen Veranstaltungstag ein, bei dem musikalische Vielfalt und persönliches Miteinander im Mittelpunkt stehen. Nicht nur verschiedene Chöre, sondern auch Bands und Ensembles geben sich die Klinke in die Hand, um alle Singbegeisterten mitzureißen und zu begleiten. Am bunten Programm mit unterschiedlichen Stilrichtungen wirken u. a. „Just for fun“, der Gospelchor Uelsen, die Gruppe „Saitenzauber“, die „HaseGospel-Singers“, der ev. Posaunenchor Meppen, „Schlagsaite“, der Bläserkreis der luth. Gemeinden Lingen und der Ev.-ref. Posaunenchor Bac-cum-Lingen mit.

Ob Sie gezielt für einen bestimmten Auftritt kommen oder sich einfach treiben lassen möchten: Bei Meet `n` Sing können Sie jederzeit ein- und aussteigen, Neues entdecken und bekannte Klänge



Gospelchor Uelsen unter der Leitung von Julia Uhlenwinkel Foto: Maria Wesselink

genießen. Die ganz unterschiedlichen musikalischen Beiträge sorgen dafür, dass immer wieder neue Impulse entstehen. So wird die Veranstaltung zu einem lebendigen, offenen Musikevent, das zum Zuhören, Mitwippen, Staunen und Genießen einlädt.

Parallel dazu öffnet das von Johannes Fichtner organisierte **Begegnungscafé im Gemeindehaus** seine Türen zum Verweilen. Bei Kaffee, Tee, Kuchen und kleinen Leckereien ist Zeit für Gespräche, für ein Wiedersehen mit Bekannten und für das Kennenlernen neuer Menschen. *Hier können musikalische Eindrücke geteilt, spontane Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft werden. Das Begegnungscafé ist bewusst als offener Treffpunkt gestaltet – ein Ort, an dem man gerne bleibt, auch zwischen den Auftritten.*

Meet `n` Sing verbindet Musik und Gemeinschaft auf unkomplizierte Weise.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Generationen und lädt dazu ein, Kirche offen, lebendig, vielfältig und nah an den Menschen zu erleben.

Kommen Sie vorbei, hören Sie zu, singen Sie mit, bleiben Sie auf einen Kaffee, bringen Sie Freundinnen, Freunde, Familie oder Nachbarinnen und Nachbarn mit – und machen Sie diesen Tag zu einem gemeinsamen Erlebnis.

Wir freuen uns auf einige Stunden voller Musik, Begegnung und guter Gespräche!

„Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten“ 10. Mai 2026, 10:00 Uhr

Am Sonntag, 10.05.2026, um 10:00 Uhr feiern wir im Rahmen des Mitsingfestivals einen „Gottesdienst für kleine und große Leute“. In diesem generationsübergreifenden Gottesdienst steht die Geschichte von **David und seiner Harfe** im Mittelpunkt. Mit Liedern, anschaulichen Elementen und aktiver Beteiligung wird die biblische Geschichte lebendig und für alle Altersgruppen zugänglich. *Der Gottesdienst lädt dazu ein, gemeinsam zu singen, zu hören, zu staunen und unsere Kirche als einen Ort für alle Generationen zu erleben.*

Offene Chorprobe „Just for fun“ 13. Mai 2026, 19:30 Uhr

Am Mittwoch, 13.05.2026, um 19:30 Uhr öffnet der Chor „Just for fun“ seine Probe für alle Interessierten. Bei dieser **Offenen Chorprobe unter der Leitung von Maika Hofmann** ist der Chorname Programm. Es sind sowohl erfahrene Chorsänger/-innen als auch Neulinge herzlich willkommen. Ohne Anmeldung und ohne Leistungsdruck kann hier ausprobiert werden, wie viel Freude gemeinsames Singen in der Chorprobe machen kann. Im Mittelpunkt stehen Spaß, Gemeinschaft und das gemeinsame musikalische Erlebnis.



„Just for fun“ unter der Leitung von Diakonin Hofmann Foto: Johannes Fichtner

tungsdruck kann hier ausprobiert werden, wie viel Freude gemeinsames Singen in der Chorprobe machen kann. Im Mittelpunkt stehen Spaß, Gemeinschaft und das gemeinsame musikalische Erlebnis.

„Teambuilding by Singing“ – 20. Mai 2026, 16:30 Uhr

Ein weiteres besonderes Format ist „Teambuilding by Singing“ am 20.05.2026 um 16:30 Uhr. Diese bewährte teambildende Maßnahme für die Mitarbeitenden des Landkreises Emsland – einst von **Doris Kuper**, Gesundheitsmanagerin des Landkreises Emsland, und **Popkantorin Julia Uhlenwinkel** gemeinsam ins Leben gerufen – wird im Rahmen des Festivals einmalig geöffnet und steht somit auch weiteren Interessierten offen. *Neben der Förderung der Gesundheit und des inneren Gleichgewichts wird hier gemeinsames Singen als kreative Form der Teamentwicklung erfahrbar und macht Zusammenarbeit, Zuhören und Gemeinschaft auf besondere Weise erlebbar.* Für die Teilnahme an diesem Angebot sind keine Voranmeldung und keine Notenkenntnisse nötig. Es reicht aus, mit der eigenen Stimme vorbeizukommen.

Mit all diesen Angeboten möchten wir im Rahmen des Mitsingfestivals deutlich machen: Singen ist mehr als Musik – es ist Ausdruck von Gemeinschaft, Glauben, Freude und Verbundenheit.

Herzlich laden wir dazu ein, Teil dieses besonderen musikalischen Monats zu sein.

Kommen Sie vorbei, singen Sie mit und erleben Sie, wie Musik Menschen zusammenbringt.

Weitere Informationen zum landeskirchenweiten Mitsingfestival und zu den weiteren Veranstaltungen im Kirchenkreis Emsland-Bentheim finden Sie unter:

www.visionkirchenmusik.de/mitsingfestival

Popkantorin Julia Uhlenwinkel



Beteiligte des „Teambuilding by Singing“

Foto: Doris Kuper



„Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten“

Foto: Johannes Fichtner

Mitgliederwerbung des Fördervereins

Der Förderverein der Gustav-Adolf-Kirche e.V.
auf der Suche nach weiteren Mitgliedern



Damit möchte er allen Gemeindegliedern die Möglichkeit geben, eigene Wünsche und Vorstellungen einzubringen. Die Aktion zum Tag des Friedhofs im September hatte schon Erfolg, indem mehrere Mitglieder gewonnen werden konnten. Der Förderverein verfolgt gemeinnützige Ziele. Dazu gehören – in Kurzfassung – **Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Kirchenmusik, Wartung der Orgel und Förderung von Chorprojekten, außerdem Umweltprojekte wie Friedhof, „Grüner Hahn“ und Fotovoltaik, Partnerschaft mit Tansania und die Luther-Bücherei.** Des Weiteren wird in naher Zukunft die Satzung des Vereins überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am 26. März 2026, 18:00 Uhr
Oder werden Sie Mitglied! Jede/r ist herzlich willkommen.

Förderverein Gustav-Adolf-Kirche e.V. Meppen

Offener Treff

Karten- & Würfelspiele



Interessierte sind jederzeit
herzlich willkommen!

Wir treffen uns 14-tägig
montags um 15:00 Uhr
im Kastanienzimmer.

Wer möchte, darf gern
eigene Spiele mitbringen.

Weitere Infos
erhalten Sie im Gemeindebüro
unter Telefon 05931 6688
oder E-Mail:

KG.Gustav.Adolf.Meppen@evlka.de

Termine:

09.03., 23.03., Ostermontag kein Spieletreff! 20.04., 04.05., 18.05., 08.06.

Wie sieht es in Dir aus? Spielt der Alkohol im täglichen Leben bereits eine bedeutende Rolle ... ?

Dann wird es höchste Zeit, darüber nachzudenken, Hilfe anzunehmen.

Wir von der Freundeskreisgruppe Meppen sind bereit, die Hand zu reichen und mit unseren Erfahrungen zu helfen, den ersten Schritt zu tun. Suchtkranke und Angehörige finden in der Selbsthilfegruppe Partner, die die Sorgen und Nöte in diesen Lebenssituationen selber erlebt haben und kennen.



**Habe Mut!
Komm zu uns!**

FREUNDESKREISGRUPPE MEPPEN

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ALKOHOLKRANKE
MENSCHEN, IHRE PARTNER UND ANGEHÖRIGE



Ansprechpartner: Ehepaar Knuck · Telefon: (0 59 31) 36 34 · E-Mail: jgknuck@web.de

Wir treffen uns 14-tägig dienstags um 18:30 Uhr im Gemeindehaus der
Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde Meppen · Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen

Moviestars – Kino trifft Orgel

Filmmusik zum Mitmachen an der Marcussen-Orgel

Am **Sonntag, 13. September 2026, laden wir um 17:00 Uhr** zu einem besonderen Orgelkonzert in die Gustav-Adolf-Kirche ein.

Popkantorin Julia Uhlenwinkel gestaltet einen Abend, an dem bekannte Film- und Serienmelodien in kreativen Improvisationen neu zum Klingen gebracht werden.

Dabei verbindet sie die **cineastische Ausdruckskraft großer Filmmusik** mit Chorälen sowie Elementen aus Schlagern, Folk- und Popsongs und schlägt so eine Brücke zwischen kirchlicher Musiktradition und moderner Popkultur.

Ein zentrales Element des Konzerts ist die aktive Mitgestaltung durch das Publikum: Bereits im Vorfeld können Besucherinnen und Besucher ihre Lieblingsmelodien aus Film und Serie einreichen.

Ob legendäre Themen aus „Bonanza“ oder „Titanic“, große Kinomomente aus „Der Herr der Ringe“, „Fluch der Karibik“ oder bekannte Serienmelodien – der Fantasie

sind keine Grenzen gesetzt. Die besten Vorschläge werden im Konzert aufgegriffen, improvisatorisch verarbeitet und prämiert.

Deswegen nutzen Sie die Chance, den Konzertabend aktiv mitzugestalten, und schreiben Sie uns **bis zum 16.08.2026** eine Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Lieblingsfilm- oder Lieblingsserienmelodie an:

Orgelkonzert-GAK@gmx.de

Alternativ können Sie auch das Onlineformular unter folgendem QR-Code nutzen:



Der Eintritt ist frei. Das Konzert verspricht einen unterhaltsamen, emotionalen und überraschenden Abend, bei dem vertraute Melodien in ungewohntem Klanggewand erklingen und das Publikum selbst Teil des musikalischen Geschehens wird.

Popkantorin Julia Uhlenwinkel

Musik

» Kleine schwarze Pünktchen mit Hals, zwischen Linien gestreut – eine glänzende Scheibe in der Hand, schon lange nicht mehr gehört ...

*Ich öffne meine Ohren,
Musik strömt herein,
besetzt meine Gedanken,
 Klänge rufen Bilder hervor;
ein Hauch von Unendlichkeit
berührt mich –
ich löse mich auf,
werde Resonanz.*

*Dann ist es still –
erst außen,
dann innen –
aber die Harmonien
sind mir geblieben.*

Petra Heidemann



Senioren-Adventsfeier

Am 10. Dezember 2025 fand die Adventsfeier der Senioren der Gemeinde statt. Sie wurde von einem kleinen Vorbereitungsteam aus der Gemeinde organisiert: Dr. Christa Korff, Marga Pradel, Sabine Schröder (als Vertreterin des Fördervereins), Gemeindesekretärin Andrea Pfeifer, Martina Kannegießer und Kristina Grünefeld vom Kirchenvorstand.

Der Raum wurde am Vormittag adventlich geschmückt und gestaltet, Kerzenlicht sorgte für eine ruhige und stimmungsvolle Atmosphäre. Ab 14:30 Uhr trafen die Seniorinnen und Senioren nach und nach ein. Sie brachten alle ein kleines Wichtelgeschenk mit, um sich gegenseitig eine kleine Freude zu machen. Die Geschenke wurden nummeriert und zunächst gesammelt.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen blieb ausreichend Zeit und Gelegenheit zum Austausch in angenehmer Runde. Im Laufe des Nachmittags wurden die nummerierten Geschenke verteilt: Jede und jeder durfte eine Nummer ziehen und erhielt so ein Geschenk vom Gabentisch.

Besonderen Besuch gab es von den Kindern aus der Kita Matthias Claudius, die gemeinsam mit ihren Erzieherinnen zur Seniorenfeier kamen. Mit ihren Liedern bereicherten sie das adventliche Programm. Als Dank erhielten die Kinder im Anschluss eine kleine weihnachtliche Leckerei.

Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren wurden bekannte Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Außerdem trug Martina Kannegießer die adventliche Geschichte „Die stillste Zeit im Jahr“ von Karl Heinrich Waggerl vor. In der Erzählung wird auf humorvolle und anschauliche Weise deutlich, dass der Advent zwar als „stille Zeit“ gilt, tatsächlich aber von Leben, vorweihnachtlichen Vorbereitungen, Vorfreude, Erinnerungen und familiären Ritualen geprägt ist.



Die Wichtelgeschenke auf dem Gabentisch



Die Kinder der Kita Matthias Claudius führen eine eingeübte Adventsgeschichte vor.

Sabine Schröder stellte außerdem die Arbeit des Fördervereins vor und wies noch einmal auf die Möglichkeit hin, Mitglied zu werden. Der Förderverein unterstützt mit seiner Arbeit wichtige Projekte und Aktivitäten in der Gemeinde.

Mit dieser Seniorenfeier wurde eine langjährige Tradition fortgeführt – allerdings erstmals ohne Pastor Krüger, der im August 2025 in den Ruhestand gegangen ist. Viele Teilnehmende äußerten bereits ihre Vorfreude auf die nächste Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren.

Martina Kannegießer (Kirchenvorstand)



Kaffeetrinken im Gemeindesaal

Fotos: Kristina Grünefeld



Heiligabend 2025

Dieses Mal war ich nicht als Pastor im Dienst. Als Gottesdienstbesucher und ehrenamtlicher „Küster“ habe ich diesen Nachmittag und Abend erlebt.



Die weihnachtliche Gustav-Adolf-Kirche

Drei Gottesdienste, ein Licht ...

Vom Kinderkrippenspiel über den Jugendgottesdienst bis zur traditionellen Christvesper – wie unsere Gemeinde am Heiligabend 2025 in drei sehr unterschiedlichen Feiern die eine Botschaft von der Menschwerdung Gottes entfaltet hat.

- Krippenspiel: Die Kinder erzählen mit Benjamin und der „letzten Hütte von Bethlehem“ von Gottes Nähe am Rand der Welt.
- Jugendgottesdienst: Unsere Teamerinnen und Teamer ringen mit dem Wunsch nach Perfektion – und entdecken: Gott sucht das Echte, nicht das Glatte.
- Traditionelle Christvesper: Viele Krippenformen – eine Botschaft: In uns soll Christus seine Krippe finden.

In allen drei Feiern leuchtete dieselbe Spur auf:

- Gott kommt nicht in die Welt der Perfekten, sondern mitten ins Chaos, an den Rand, in die letzte Hütte.
- Weihnachten geschieht, wo wir uns von dieser Liebe berühren lassen – und sie weitergeben.
- Überall dort, wo Ehrenamtliche „brennend im Geist“ dienen, wird Gemeinde zum Ort der Hoffnung.

1. Gottesdienst – Familien mit kleineren Kindern

Die letzte Hütte von Bethlehem – wenn der kleinste Engel den Weg weist



Impressionen
vom Krippenspiel

Der Heiligabend begann in diesem Jahr wie immer mit einem Gottesdienst für Familien mit kleineren Kindern – lebendig, farbenfroh und zugleich theologisch tief. Unsere Popkantorin Julia Uhlenwinkel hatte nach den Herbstferien mit rund 25 Kindern das musikalische Krippenspiel „Die letzte Hütte von Bethlehem“ einstudiert, unterstützt von Eltern und dem Vorbereitungsteam der „Gottesdienste mit kleinen und großen Leuten“. Der Chor „Just for fun“ unter der Leitung von Maïke R. Hofmann, die zugleich als Liturgin durch den Gottesdienst führte, unterstützte den Gesang der Kinder.

Im Mittelpunkt der Geschichte standen nicht die Mächtigen und Glänzenden, sondern ein kleiner Engel: Benjamin. Während die „großen“ Engel, Seraphim und Cherubin, davon überzeugt waren, dass Gottes Sohn selbstverständlich in Rom oder im Palast des Herodes zur Welt kommen müsse, jagten sie Glanz, Macht und vermeintlicher Bedeutung hinterher – und scheiterten. Rom und Jerusalem erwiesen sich als die falschen Adressen für Gottes Kommen in die Welt.

Es war der unscheinbare Benjamin, der hinhörte, wo andere sich selbst genug waren. Er ließ sich von Gabriel senden, fand Maria und Josef in ihrer Not und führte sie in die „letzte

Hütte von Bethlehem“, an den Rand der Welt, zu einfachen Hirten und ihren Schafen. Dort – im Schafstall, in der Armut, in der Improvisation – wurde das Licht der Welt geboren. Die Kinder spielten und sangen die Weihnachtsgeschichte als Bewegung vom Zentrum der Macht an den Rand, hin zu den Übersehenen. Sie zeigten uns: Gott sucht sich nicht das Perfekte und Glänzende, sondern das Echte, Bedürftige, Kleine.

Die Kinder haben uns damit eine uralte Wahrheit neu erzählt: Gottes Nähe findet man nicht zuerst in den Palästen dieser Welt, sondern in der „letzten Hütte“ – dort, wo Menschen Hilfe brauchen, miteinander teilen, improvisieren und einander Raum schenken.

2. Gottesdienst – Jugendliche & junge Erwachsene **„Nicht perfekt – aber echt“: Weihnachten im Chaos des Lebens**

Der zweite Gottesdienst am Heiligabend richtete sich an Familien mit größeren Kindern, an Jugendliche und junge (und jung gebliebene) Erwachsene. In diesem Jahr war er in besonderer Weise ein Gottesdienst der Ehrenamtlichen: Nach meiner Pensionierung im Herbst hatten unsere jugendlichen Teamerinnen und Teamer die Gestaltung komplett übernommen – von der Dramaturgie über die Texte bis hin zu Moderation und Gebeten. Da die Älteren wegen des Studiums nicht immer vor Ort sind, tauschten sich Caroline, Johannes, Nils, Helena, Marieke und Paul über's Internet aus.

Schon der Einstieg holte die Gemeinde in ihrer Wirklichkeit ab: Hektik der letzten Tage, der Anspruch, dass „alles perfekt“ werden müsse, und die Erschöpfung, die damit einhergeht. In der Begrüßung hieß es: „Hier ist ein Raum, in dem Weihnachten nicht perfekt sein muss – sondern authentisch.“ Damit war der Ton gesetzt, den Marieke dann auch im Eingangsgebet aufnahm.

Im Rollenspiel rangen Caro, Johannes, Nils und später Paul genau mit dieser Frage nach Perfektion: Wie „muss“ ein Heiligabend-Gottesdienst sein, wenn der langjährige Pastor nicht mehr da ist? Dürfen Dinge misslingen? Ist eine winzige Gipskrippe „genug“? Passt ein Rocksong in den Gottesdienst? Und was wäre, wenn es wirklich der „unperfekteste Gottesdienst aller Zeiten“ werden würde?

Schritt für Schritt begriffen die Protagonisten – und mit ihnen die Gemeinde: Die erste Weihnacht war selbst alles andere als perfekt. Eine überfüllte Stadt, keine Unterkunft, ein Stall als Notlösung, völliges Chaos – und genau dort kam Gottes Licht zur Welt: nicht im „perfekten Hotel“, sondern mitten im echten Leben.

In der Auslegung fasste Helena diese Bewegung in klare, eindrückliche Sätze: Gott entscheidet sich nicht für Glanz, Luxus und große Bühne, sondern für einen Stall, eine Futterkrippe, ein erschöpftes junges Paar, das improvisieren muss. Gott kommt „mitten hinein in das echte Leben – mit seinen Problemen, seinen Sorgen, seinem Durcheinander“.

Und er begegnet uns so, wie wir sind – mit „unseren Stärken und Schwächen, unseren erfüllten und unerfüllten Wünschen, unserer Freude und unserem Chaos“.

Die Jugendlichen führten uns nicht nur „vertretungsweise“ durch den Abend; sie bezeugten mit eigenen Worten: Gott sucht keine Perfektion, sondern Menschen. Weihnachten gelingt nicht, weil alles glatt läuft – sondern weil Gott im Unvollkommenen ankommt.

Musikalisch wurde dieser Gottesdienst getragen vom Posaunenchor unter der Leitung von Johannes Drenger. Unsere Teamer konnten noch Lukas und Harald Kopatschek gewinnen, die sich mit Klavier und Saxophon einfühlsam in den Gottesdienst einbrachten.



Unser Team – Checkliste – Deko – Lesung – Auslegung – Gebet – Ev. Posaunenchor Meppen



www.IHRHochzeits.DJ



FRANK KRUMMEN

- Profi DJs / DJ-Pool
- GEMA-lizenziert
- DJ-Führerschein
- > 20 Jahre Berufserfahrung
- bis zu 250 Gigs pro Jahr
- persönliches Vorgespräch
- Künstlervermittlung
- DJ-Notdienst
- Fotobox
- Video DJ / VDJ
- Luftaufnahmen mit der Drohne
- Hochzeitsfotografie
- Musik- & Lichtanlagen
- Ambientebeleuchtung
- Feuerwerk ... u.v.m.

MOBIL 0160-720 1863

www.Eventservice-Krummen.de

www.ihrhochzeits.dj

3. Gottesdienst – Traditionelle Christvesper

Viele Krippen, eine Botschaft: In uns muss Jesus seine Krippe finden

Die dritte Feier des Abends, die traditionelle Christvesper, stand unter der liturgischen Leitung unserer Prädikantin Petra Heidemann. Sie nahm die Gemeinde mit auf einen geistlichen Weg durch die bekannten Texte: prophetische Verheißungen aus Jeremia und Jesaja, das Glaubensbekenntnis, dann die Weihnachtsgeschichte nach Lukas in ihrer vertrauten Sprachmelodie. Passend zu den Texten erklangen die bekannten Weihnachtslieder, begleitet und geführt von Karsten Opitz an der Orgel. Doch dann stellte Petra Heidemann eine Frage, die mitten ins Heute zielt: Hören wir diese Texte noch, singen wir die Lieder bewusst – oder sind sie nur „akustische Deko“?



Christus will nicht nur in Bethlehem eine Krippe finden, sondern in uns.

Weihnachten wird dort Wirklichkeit, wo sein Licht unser Leben erhellt – und durch uns weiterleuchtet.

In ihrer Predigt stellte Petra Heidemann zunächst die Frage nach der Bedeutsamkeit der Weissagungen und führte dann hinein in die Entstehung der Evangelien, in die besonderen Perspektiven von Markus, Johannes, Matthäus und Lukas. Sie zeigte, wie Lukas bewusst die Form einer „Frohen Botschaft“ aus der Antike aufnimmt – und sie inhaltlich radikal umdreht: Keine vorbereitete Hof-Zeremonie, kein Palast, kein Glanz, stattdessen ein Stall, eine mühsame Reise, Armut, Bedrohung, Flucht.

Die Präsentation mit sehr unterschiedlichen Krippenbildern – von kunstvollen Holzfiguren bis zu Krippen aus Erdnüssen, Knete, Playmobil oder als bayerischer Schafstall – machte sichtbar: Es gibt nicht „die eine richtige“ Darstellung. Entscheidend ist nicht das Material, sondern die innere Erkenntnis: „In mir muss Jesus seine Krippe finden.“ Bei jedem einzelnen Menschen will Christus einziehen, das Leben hell machen und zum Leuchten bringen. Christus möchte keine teuren Geschenke in die Krippe gelegt bekommen, sondern: Wir dürfen all das, was immer in unseren Herzen und Köpfen nicht zur Ruhe kommen lässt, was immer belastet oder umtreibt – unsere Ängste und Zweifel, unsere

Einsamkeit und unsere Fehler, unseren Stress und unseren Stolz, unsere Ungeduld und unsere Hoffnungslosigkeit, unsere Ungerechtigkeiten und Lieblosigkeiten – in der Krippe ablegen, um in uns Platz zu schaffen, damit wir ihn in uns aufnehmen und uns ganz ausfüllen, lassen können von dem, was uns verkündet wird: „Euch ist heute der Heiland geboren!“

So wurde die Christvesper zu einer Einladung, sich persönlich von der Weihnachtsbotschaft „auf den Kopf stellen“ zu lassen: Christus als Dennoch und Trotzdem in einer aufgewühlten Welt, als Licht inmitten von Unrecht, Gewalt, Flucht, Angst und Überforderung. Wer dieses Licht im Herzen trägt, soll es nicht für sich behalten, sondern „da, wo Finsternis herrscht, ein Licht anzünden“.

Die vielen unterschiedlichen Krippendarstellungen sind Spiegelungen der Krippe in uns und bezeugen alle nur das Eine: Christus will nicht nur in Bethlehem eine Krippe finden, sondern in uns. Weihnachten wird dort Wirklichkeit, wo sein Licht unser Leben erhellt – und durch uns weiterleuchtet.

Ein Heiligabend, der in die Zukunft weist

Drei Gottesdienste, drei Formen, drei Zielgruppen – und doch eine gemeinsame Spur: Gott wird Mensch mitten in unserer Wirklichkeit.

Vom Kinderkrippenspiel mit dem kleinen Engel Benjamin über den jugendlichen Gottesdienst, der ehrlich mit dem Druck der Perfektion ringt, bis zur theologischen Weite der Christvesper mit ihren vielen Krippenbildern: An diesem Heiligabend 2025 hat unsere Gemeinde auf unterschiedliche Weise dieselbe Botschaft gefeiert. Sie wurde gesungen, gespielt, ausgelegt, gebetet – und immer wieder übersetzt in unser Leben heute. Dass diese drei so unterschiedlichen Gottesdienste trotz der Vakanz der Pfarrstelle so kraftvoll gefeiert werden konnten, ist ein großes Geschenk. Unsere Ehrenamtlichen haben nicht „nur“ Vertretung gemacht – sie haben die Botschaft von der Menschwerdung Gottes mit eigenem Profil und brennendem Herzen verkündet.

Das zeigt: Unsere Gemeinde lebt. Sie ist bereit für die Zukunft, weil Menschen da sind, die ihren Glauben als tätigen Dienst verstehen. Ich bin dankbar und auch ein wenig stolz auf diesen Heiligabend, der gezeigt hat: Wenn wir im Geist brennen, wird die Kirche zum Ort der Hoffnung – für alle Generationen.

Sebastian Fitzek**Der Nachbar**

Die Strafverteidigerin Sarah Wolff zieht mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins. Sarah leidet unter Angst vor dem Alleinsein (Monophobie), doch ein scheinbar fürsorglicher, aber unsichtbarer Nachbar erfüllt ihre Bedürfnisse. Schnell wird er zur bedrohlichen Präsenz, die alle Menschen tötet, die er für ihre seelischen Probleme verantwortlich macht. Die Fürsorge mutiert zur stalking-artigen Kontrolle, und die Grenzen zwischen Schutzengel und Täter verschwimmen.

Freida McFadden**Der Freund**

Sydney Shaw hatte immer Pech mit ihren Dates. Bis sie Tom traf. Er scheint perfekt zu sein: charmant, attraktiv und Arzt in einem Krankenhaus. Dann erschüttert der brutale Mord an einer Frau die Stadt. Die Polizei tippt auf einen Serientäter, der sich mit seinen Opfern zu einem Date verabredet, bevor er zuschlägt. Sydney sollte sich sicher fühlen, denn sie hat ja Tom. Warum nur hat sie das Gefühl, dass mit ihm etwas nicht stimmt und jemand sie auf Schritt und Tritt beobachtet?

Pascal Mercier**Der Fluss der Zeit**

Die Romane „Nachtzug nach Lissabon“ und „Das Gewicht der Worte“ lassen uns über große Themen wie Identität, Freiheit, Zeit oder den Sinn des Lebens nachdenken. Nun lernen wir in fünf Erzählungen unvergessliche Figuren kennen, die uns mit ihren Gefühlen und Gedanken sehr nahe kommen und dabei unverhofft Einblicke in unser eigenes Ich eröffnen: Kann ein Mann auf dem Höhepunkt seiner Jahre noch einmal die Zeit seines Aufbruchs ins Leben heraufbeschwören? Gibt es Emotionen, die unser Verstand nicht mehr erreicht?

Stefan Schäfer**Jetzt gerade ist alles gut**

Ein kleiner Schnitt am Finger, und schon wenige Stunden später hängt das Leben des Erzählers an einem durchsichtigen Schlauch. Er besiegt die Sepsis, aber die existenzielle Bedrohung wirft eine Frage auf: Wenn sich von einer Sekunde auf die andere alles verändern kann, warum nehmen wir es selbstverständlich hin, unser Leben ständig auf später zu vertagen? Als er aus dem Krankenhaus entlassen wird, beginnt er, kostbare Momente zu sammeln. In Liebe, Familie, Freundschaft und Natur sucht er nach dem, was wirklich zählt.

John Irving**Königin Esther**

Jimmy Winslow hat zwei Mütter. Honor zog ihn auf und schickt ihn als Studenten von New Hampshire nach Wien, wo er Vater werden soll. Das Wien der 60er Jahre ist ein Ort voller Geheimnisse und Versuchungen, und Jimmy springt kopfüber hinein. Dabei ist er immer auch auf der Suche nach seiner leiblichen Mutter Esther Nacht. Er erlebt eine

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 11:00 - 12:00 Uhr

Herzog-Arenberg-Str. 14
49716 Meppen . Telefon: 31 63
e-mail: lubue.gakmeppen@gmail.com



NEU! In den Ferien hat die Bücherei immer sonntags geöffnet!

spektuläre Achterbahnfahrt, wie sie nur das Leben in John Irvings Büchern schreiben kann: große Gefühle, unglaubliche Wendungen und Figuren, die uns nicht mehr loslassen.

Elke Heidenreich**Ab Morgen wird alles anders**

Wo geht's zum Paradies? Den genauen Weg kennt die Autorin nicht, doch 17 Jahre lang hat sie als Kolumnistin über all das nachgedacht, was am Wegesrand liegt. Gedanken, die noch heute, 17 Jahre nach Erscheinen der letzten Kolumne, ihre Gültigkeit haben: über Literatur, Fensterputzen, Zeitverschwendung, Grünkohl, aber auch über den Tod und das Glück. Mit Witz und Ironie wird die absurde Seite des Alltäglichen enthüllt.

Birgit Poppe**Die Malerin im Birkenwald**

Ella will Künstlerin werden, ist jedoch als Frau von der Düsseldorfer Kunstakademie ausgeschlossen. So fährt sie zum Malen in das Künstlerdorf Worpsswede zu Fritz Mackensen und Otto Modersohn. Paula Modersohn-Becker wird ihr großes Vorbild. Die Begegnungen und Erlebnisse mit Künstlern wie Clara Westhoff, Hermine und Fritz Overbeck sowie Heinrich Vogeler lassen Ella bald an einer Zukunft mit ihrem Verlobten Karl zweifeln. Kunst oder Konvention? Sicherheit oder freies Leben? Ella muss sich entscheiden.

James Rebanks**Insel am Rand der Welt**

Drei Monate verbringt James Rebanks auf einer norwegischen Insel, wo im Frühjahr schwere Stürme toben, im kurzen Sommer die Sonne das Meer Tag und Nacht leuchten lässt und die Gezeiten das Leben bestimmen. Hier im Vega-Archipel begegnet Rebanks der alten Norwegerin Anna und deren Freundin und Helferin Ingrid. Der Autor begleitet die

Frauen auf ihrem mehrmonatigen Einsatz zum Wohl der Tiere und gemäß einer alten Tradition. Ohne Heizung und fließendes Wasser, Strom dank eines Generators, spürt er die Härte der Arbeit: Die Nester der Eiderenten werden repariert oder neu gebaut, die Vögel vor Fressfeinden geschützt und später Daunen gesammelt. Auch die Lebensgeschichte von Anna, die früher Köchin in einem Seniorenheim war, sowie die von Ingrid, bis zu ihrer Krebsdiagnose Chefin einer Bank, sind lesenswert.

Giulia Enders**Organisch**

Nach dem Bestseller „Darm mit Charme“: Faszinierende Antworten aus dem Innersten unseres Körpers. Die Autorin nimmt uns mit auf eine Reise zu den unsichtbaren Helden unseres Körpers. Tief in unserem Inneren wirken Kräfte, die uns Tag für Tag schützen, heilen und am Leben halten, meistens ohne dass wir es bemerken. Mit anschaulichen Geschichten und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen inspiriert dieses Buch dazu, dem eigenen Körper mit mehr Achtsamkeit und Vertrauen zu begegnen.

Helga Schubert**Luft zum Leben**

Von Sehnsucht und Fernweh, von Diktatur und innerer Freiheit, vom Menschsein und Menschbleiben erzählen die Geschichten der Autorin: In den 80er Jahren flaniert eine Frau nach Feierabend durch Ostberlin, weil sie einmal nicht als Erste zuhause sein möchte. In Moskau wartet eine Schriftstellerin tagelang auf die Primaballerina Ulanowa, um sie zu portraituren, und erlebt dann Unverhofftes. Ein Kind atmet zum ersten Mal ein, eine Großmutter zum letzten Mal aus. Und eine Frau in den mittleren Jahren versucht, mit einer Krebsdiagnose umzugehen.

Ein Service für unsere Leser

Wenn Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, aber gerne Krimis, Romane und Sachbücher lesen, bieten wir Ihnen eine telefonische Beratung und Bestellung an.

Die Bücher bringen wir dann gerne zu Ihnen nach Hause!

Ökum. Osterfeuer

Es dauert nicht mehr allzu lange: Am Ostersonntag laden wir abends wieder dazu ein, einen Abstecher zum Bolzplatz beim Kreishaus an der Orde zu machen. Um 18.00 Uhr starten wir dort mit einer ökumenischen Andacht, bei der das Osterfeuer entzündet wird. Dann gibt es heiße Bratwürstchen von uns Teamern und kalte Getränke von den Gruppenleitern der St. Paulus-Kirchengemeinde. Während das Feuer kristert, kann man mit Family & Friends zusammen sein und die frohe Osterbotschaft feiern.

Paul Bresan

Denkste



Wer denkt,
lebt.

Wer nachdenkt,
erlebt.

Wer vorausdenkt,
überlebt.

Wer empfindet,
ist lebendig.

Petra Heidemann



Konzert Agentur Althoff präsentiert:

Una Noche Argentina

Mit Ensemble "Milonga Sentimental"

TANGO, MILONGA, VALS & mehr
vom legendären C.Gardel, A.Piazzolla u.a.

Konzerte u.a. auch in der
Berliner Philharmonie

Grandiose Stimmen - virtuose Instrumente

Samstag, 11. April 2026 19:00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche Meppen
Herzog-Arenberg-Str.14 / 49716 Meppen

Tickets für 20,00 € im Vorverkauf erhältlich bei: Tourist-Information 49716 Meppen, Markt 4
Der Kiosk Meppen, 49716 Meppen, Esterfelder Stiege 27 / Stadtkiosk Meppen Bahnhofstr.4
Esso Station-Lanfer Energie, 49716 Meppen, Lathener Straße 1-3

MOTORRAD-GOTTESDIENST

zum Auftakt
der Saison

**Nicht nur für
Motorradfahrer!**

Foto: Johannes Fichtner

So., 19. April 2026, 10 Uhr
Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirche Meppen
Bahnhofstraße / Herzog-Arenberg-Straße

**Nach dem Gottesdienst
gemeinsame Ausfahrt nach Freren**

Anmeldung per Mail oder Messenger:
Gemeindebüro • Herzog-Arenberg-Str. 14 • 49716 Meppen
Telefon 05931 6688 • KG.Gustav.Adolf.Meppen@evlka.de